

RS Vwgh 2024/12/6 Ra 2024/09/0086

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.12.2024

Index

L00159 LVerwaltungsgericht Wien

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VGW-DRG 2013 §10 Abs2

VwGG §30 Abs2

VwGG §30a Abs6

1. VwGG § 30 heute
 2. VwGG § 30 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 3. VwGG § 30 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2013
 4. VwGG § 30 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 30 gültig von 01.08.2004 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
 6. VwGG § 30 gültig von 05.01.1985 bis 31.07.2004
-
1. VwGG § 30a heute
 2. VwGG § 30a gültig ab 21.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/2023
 3. VwGG § 30a gültig von 01.07.2021 bis 20.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2021
 4. VwGG § 30a gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

Rechtssatz

Der Personalausschuss hat eine bei ihm eingebrachte Revision unverzüglich vorzulegen. Mangels Vorlage der Revision bleibt es dem Verwaltungsgerichtshof verwehrt, über den Antrag auf Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung zu entscheiden (§ 30 Abs. 2 VwGG). Der Personalausschuss hat eine bei ihm eingebrachte Revision unverzüglich vorzulegen. Mangels Vorlage der Revision bleibt es dem Verwaltungsgerichtshof verwehrt, über den Antrag auf Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung zu entscheiden (Paragraph 30, Absatz 2, VwGG).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2024:RA2024090086.L01

Im RIS seit

17.12.2024

Zuletzt aktualisiert am

13.01.2025

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at